



„Selbsterkenntnis ist der Beginn der Veränderung“: René Otto Knor, Chef-Trainer der NLP-Akademie im 4. Bezirk, erläutert den Kursteilnehmern den Grundsatz von „Neuro-linguistischem Programmieren“ (NLP).

NLP-Akademie in Wieden hilft Menschen, besser zu kommunizieren

Persönliche Entfaltung „lernen“

Selbsterfahrung hat ein nicht mehr neues, aber durchaus populäres Schlüsselwort: „NLP“ (NeuroLinguistisches Programmieren). Die Frage, wie man „sich selbst besser versteht und damit auch seine Umwelt“, beschäftigt immer mehr Menschen – Politiker und Manger gleichermaßen wie Hausfrauen und Studenten . . .

Ist doch so: Wie oft giften wir uns, dass ein Kollege/ Partner/Mitarbeiter selbst nach dem dritten Mal noch nicht verstanden hat, was man von ihm möchte . . . – Aber nicht immer ist unsere Umwelt „schuld“, weiß man in der NLP-Akademie im 4. Bezirk. Bettina, Sonderschullehrerin aus Oberösterreich, hat zwei Module der „Kommunikationsschule“ besucht und bringt es auf den Punkt: „Ich habe bemerkt, dass die Kinder einfach ‚spiegeln‘, was ich ihnen ‚sende‘. Bin ich also unter Druck und genervt, übernehmen die Schüler unweigerlich meine Stimmung“, so die 37-Jährige, die sich Verhaltensmuster antrainiert hat, durch die sie

jetzt ein gänzlich anderes Verhältnis zu ihren Schützlingen gefunden hat.

Auch im Beruf ist richtige Kommunikation wesentlich. Für Astrid (37) haben die Erfahrungen mit NLP aber nicht nur in ihrem Job in einem Wirtschaftsunternehmen Früchte getragen, sondern auch privat: „Ich bin flexibler in meinen Entscheidungen geworden!“ Für René Otto Knor, einem der Cheftrainer der NLP-Akademie, ist klar: „NLP verbessert die Kommunikation mit sich selbst – und so mit der Umwelt“, erläutert er an einem



Bettina (37): „Lebe bewusstes Verhalten, das mir Ruhe gibt.“

Beispiel: „Ein Choleriker, der herausfindet, warum er dieses Muster lebt, wird sich danach leichter tun, mit seinen Ausbrüchen umzugehen . . .“

Infos zum Thema und Termine: www.nlpakademie.at